

Luftsportler machen gemeinsame Sache

Fünf Vereine zu Zweckverband zusammengeschlossen – Info-Veranstaltung im Pfaffengrund

„Wenn einem der Wind ins Gesicht bläst, dann schließt man sich mit anderen Leuten zusammen, um gemeinsam seine Interessen zu vertreten!“ So eröffnete der Vorsitzende des Heidelberger Aero-Clubs, Alfred Becht, ein Pressegespräch, zu dem die „Vereinigten Heidelberger-Kurpfälzer Luftsportvereine e. V.“ geladen hatten. Zu diesem Dachverband haben sich fünf Luftsportvereine aus Heidelberg und der Kurpfalz zusammengeschlossen. Die Ziele: den Vereins-Mitgliedern die Ausübung ihres Luftsports in unmittelbarer Wohnortnähe zu ermöglichen und den Kurpfälzer Luftsport einer breiteren Öffentlichkeit vorzustellen, so am 12. und 13. September – ohne Motorflugzeuge – auf dem US-Air-Field im Pfaffengrund.

Am 4. August fand die Gründungsversammlung der „Vereinigten Heidelberger-Kurpfälzer Luftsportvereine“ statt, die Vereinigung soll baldmöglichst in das Vereinsregister Heidelberg eingetragen werden. Zur Zeit gehören ihr folgende Vereine an: Aeorob Heidelberg, Modellflugclub Heidelberg, Kurpfälzer Gleitschirmflieger Heidelberg, Montgolfierenclub „Fahrendes Feuer“ Heidelberg und Erste Bergsträßler Drachenflieger. Der Zweck des Vereins besteht in der Umsetzung der Interessen der Mitglieder zur

Durchführung ihres Luftsports in Heidelberg und der Region. Zusätzlich wird man sich für die Erhaltung des Flugplatzes Pfaffengrund und die Mitbenutzung durch seine Mitglie-

Heute 20 Uhr, Bergheimer Str. 76, großes

vhs-Sommerfest

mit Musik, Tanz, Darbietungen, Speisen,
Getränken und viel Spaß. Alle kommen!
VOLKSHOCHSCHULE HEIDELBERG

der einsetzen. Das alles dient vor allem der Förderung der Jugendarbeit innerhalb der Vereine, um so die Ausübung der verschiedenen Luftsporttätigkeiten in der unmittelbaren Umgebung ihres Lebensumfeldes zu ermöglichen.

Langfristiges Ziel des neugegründeten Zweckverbandes soll es sein, wieder auf dem Pfaffengrunder Flugplatz fliegen zu können, nachdem es in den letzten Jahren keine Flugtage mehr gegeben hatte. Dazu suchen die Luftsportler den Dialog mit Mitbürgern, der Stadt, den amerikanischen Militärbehörden und den zuständigen Behörden auf Landesebene. Bedarf für ein eigenes Sportgelände zu Übungszwecken sei bei allen fünf Vereinen auf jeden Fall vorhanden. Deshalb wolle man am liebsten an bereits vorhandene Infrastruktur im Pfaffengrund anknüpfen, anstatt neues Gelände erschließen zu lassen, so Alfred Becht und Hans Wiegandt, zweiter Vorsitzender des Dachverbandes, übereinstimmend.

Ein weiterer Vorteil eines solchen gemeinsamen Übungsgeländes bestünde auch darin, daß alle fünf Luftsportvereine konzentriert auf einem Platz ihre Vereinsarbeit ausüben könnten. Die Gleitschirmflieger beispielsweise haben in der näheren Umgebung von Heidelberg keinerlei geeignetes Übungsgelände zur Verfügung und müssen zur Ausübung ihres Sports lange Anfahrtswege mit dem Auto in Kauf nehmen. „Wenn wir mit den Gleitschirmen in Heidelberg selbst üben könnten, wäre das schon aus umweltpolitischen Gesichtspunkten günstiger“, erläutert Uwe Richter als Vertreter der Kurpfälzer Gleitschirmflieger. Alles in allem sei auch noch viel Öffentlichkeitsarbeit und Aufklärung notwendig. Alfred Becht: „Unser Wunsch ist es, daß viele Heidelberger sich für die Fliegerei begeistern und ihre Eindrücke in der Luft selbst wahrnehmen können!“ Schließlich sei Sport im allgemeinen und der Luftsport im speziellen von großem gesellschaftlichen Interesse.

Für den 12. und 13. September ist eine Präsentations- und Informationsveranstaltung des Dachverbandes der Luftsportler geplant. Dabei können zum Bedauern des Vereins keine Rundflüge und Vorführungen mit Motorflugzeugen durchgeführt werden. Es wird also keinen Flugtag wie früher geben, vielmehr wählte man die Form einer Präsentation von Fluggeräten, Vorführungen von Modellflugzeugen und Windenstarts mit Drachen und Gleitschirmen. Besondere Attraktionen: Zwei Heißluftballons werden starten und Fallschirmspringer aus Walldorf sollen über dem Fluggelände abgesetzt werden. Dort wird dann auch ein Fotowettbewerb zum Thema „Luftsport in Heidelberg“ ausgeschrieben. Den Gewinnern winken so attraktive Preise wie ein Bodensee-Rundflug, eine Heißluftballonfahrt, ein Rheintal-Flug oder ein Gleitschirm-Schnuppertag. **bec**